

Ganz nah am Rennsport: der neue Porsche 911 GT3 RS

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

06/03/2018 Die Porsche Motorsportabteilung präsentiert auf dem Genfer Automobil Salon den nächsten Leckerbissen aus Weissach: den 911 GT3 RS mit Rennsportfahrwerk.

Der neue Hochleistungssportwagen mit 383 kW (520 PS; Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,8 l/100 km; CO_2-Emission 291 g/km) starkem Vierliter-Hochdrehzahl-Saugmotor wurde auf Basis des 911 GT3 entwickelt und nochmals geschärft. So entstand passend zum leistungsgesteigerten Triebwerk eine Fahrwerkabstimmung, die mit ihrer neu kalibrierten Hinterachslenkung auf höchste Dynamik und Präzision ausgelegt ist. Der 911 GT3 RS beschleunigt in 3,2 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht 312 km/h Höchstgeschwindigkeit. Innerhalb eines Jahres stellt Porsche damit nach dem 911 GT3 und dem 911 GT2 RS den dritten GT-Sportwagen mit Straßenzulassung vor.

Aerodynamik und Interieur im Renntrimm

Die Optik der gewichtsoptimierten, breiten Karosserie mit dem typischen starren Heckflügel wird von der Aerodynamik bestimmt. Auch im Interieur herrscht Renn-Atmosphäre. Die Vollschalensitze aus Carbon bieten selbst bei hoher Fahrdynamik sicheren Seitenhalt. Leichtbautürtafeln mit Ablagenetz und Öffnerschlaufen, eine reduzierte Dämmung sowie die neue Leichtbau-Fondabdeckung unterstreichen den konsequenten Umgang mit dem Material.

Stärkster Saugmotor mit 520 PS

Mit dem Triebwerk des neuen 911 GT3 RS läuft der vier Liter große Sechszylinder-Saugmotor von Porsche zur Höchstform auf: Der Boxermotor leistet 15 kW (20 PS) mehr als im Vorgängermodell und als im 911 GT3. Zusammen mit einer Drehzahlspanne, die bis 9.000/min reicht, empfiehlt er sich als reinrassiger Sportmotor. In Kombination mit dem speziell abgestimmten Siebengang-PDK lassen sich mit dem Hochleistungstriebwerk Fahrleistungen auf höchstem Niveau erzielen.

Fahrwerk mit Motorsporttechnik und Clubsport-Paket

Für überragende Fahrdynamik sorgt ein Fahrwerk mit Motorsporttechnik. Kugelgelenke an allen Lenkern bieten eine nochmals höhere Präzision als übliche elastokinematische Lager. 20 Zoll große Leichtbauräder mit neu entwickelten Sportreifen der Dimension 265/35 an der Vorderachse unterstützen die Agilität und Lenkfähigkeit, 21-Zoll-Räder mit Pneus der Größe 325/30 an der Hinterachse die Traktion.

Wie für jeden aktuellen GT-Sportwagen steht auch beim 911 GT3 RS ein Clubsportpaket ohne Aufpreis zur Wahl. Für den motorsportlichen Einsatz beinhaltet das Paket einen Überrollbügel, einen Motorsport-Handfeuerlöscher, die Vorrüstung für einen Batterietrennschalter und einen Sechspunkt-Gurt.

Weissach-Paket und Magnesium-Räder für weitere Gewichtseinsparung

Für besonders ambitionierte Fahrer hat die Porsche Motorsportabteilung zur weiteren Gewichtseinsparung ein optionales Weissach-Paket geschnürt. Es umfasst zusätzliche Carbon-Bauteile in den Bereichen Fahrwerk, Interieur und Exterieur sowie optional Magnesiumräder. In der leichtesten Konfiguration sinkt damit das Gewicht des 911 GT3 RS auf 1.430 Kilogramm.

Der neue 911 GT3 RS ist ab sofort bestellbar. Die Markteinführung in Deutschland erfolgt ab Mitte April 2018.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-911-gt3-rs-saugmotor-automobilsalon-genf-weltpremiere-motorsport-weissach-aerodynamik-interieur-fahrwerk-technik-clubsport-14895.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/7610d57a-09c4-4e2e-86ef-8d9024e571b7.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart